

# Inhalt

## Verwendete Marginalien — VIII

- 1 Über dieses Buch — 1**
- 2 Erste Schritte — 3**
  - 2.1 Wen betrifft der Themenbereich NS-Raubgut und Provenienzforschung? — 3
    - 2.1.1 Erste Hinweise – Handlungsbedarf erkennen — 3
    - 2.1.2 Warum ist/bleibt das Thema aktuell? — 4
    - 2.1.3 Man sieht nur was man weiß – Informationen streuen — 4
  - 2.2 Rechtliche Rahmenbedingungen — 5
    - 2.2.1 Washingtoner Erklärung — 5
    - 2.2.2 Deutschland — 5
    - 2.2.3 Österreich — 6
  - 2.3 Ersterfassung von Eckdaten — 7
  - 2.4 Dokumentation: Entscheidend von Beginn an — 8
    - 2.4.1 Dokumentation als Voraussetzung nachhaltiger und kooperativer Provenienzforschung — 8
    - 2.4.2 Konzeption der Datenbank — 9
  - 2.5 Vom Projekt zur Verstetigung — 10
    - 2.5.1 Zu untersuchender Bestand und Quellenlage — 10
    - 2.5.2 Personelle Ressourcen — 10
    - 2.5.3 Stellenausschreibung „NS-ProvenienzforscherIn“ — 11
    - 2.5.4 Arbeitsplatzbeschreibung „NS-ProvenienzforscherIn“ — 13
    - 2.5.5 Prozess „NS-Provenienzforschung und Restitution“ — 14
- 3 Provenienzforschung vor Ort — 15**
  - 3.1 Systematische Recherchen als mehrstufiges Verfahren — 15
  - 3.2 Autopsie der Bücher — 16
    - 3.2.1 Autopsie als Instrument der NS-Provenienzforschung — 16
    - 3.2.2 Provenienzmerkmale in Büchern — 18
  - 3.3 Weiterführende Quellen — 25
    - 3.3.1 Inventarbücher — 25
    - 3.3.2 Akten, Verzeichnisse, Publikationen — 30
  - 3.4 Dokumentation der Ergebnisse — 33
- 4 Fall-/Personenrecherchen — 36**
  - 4.1 Archivrecherchen — 36
    - 4.1.1 Grundlegendes über Archive und deren Benutzung — 36
    - 4.1.2 Vermögensanmeldungen — 37
    - 4.1.3 Archive (in Auswahl) — 38
  - 4.2 Tipps für Fall-/Personenrecherchen — 40
    - 4.2.1 Quellenlage vor Ort — 40
    - 4.2.2 Unterstützende Institutionen in Deutschland — 41
    - 4.2.3 Unterstützende Institutionen in Österreich — 41
    - 4.2.4 Unterstützende Institutionen international — 41
  - 4.3 Falldossiers — 42
    - 4.3.1 Grundlegendes zu Falldossiers — 42
    - 4.3.2 Negativ-Dossiers — 42

4.3.3	Umgang mit unklaren Fällen —	44
4.3.4	Umgang mit erblosen Fällen —	44
4.3.5	Beispiel für ein Restitutionsdossier —	44
4.4	Dokumentation der Ergebnisse —	48
<b>5</b>	<b>Vorbereitung der Restitution —</b>	<b>50</b>
5.1	Ahnenforschung —	50
5.2	Erbensuche —	51
5.3	Kooperationen und Suchdienste —	52
5.4	Aktive und passive Erbensuche —	53
5.5	Beispiele aus Erbfolgedokumentationen —	54
5.6	Hilfsmittel für eine aktive Erbensuche —	55
5.6.1	Genealogische Firmen/Netzwerke/Vereine —	55
5.6.2	Adressbücher, Datenbanken, Grabauskunft, Nachschlagewerke, Webseiten, Zeitschriften/Zeitungen —	55
5.6.3	Archive —	57
5.7	Dokumentation der Ergebnisse —	57
<b>6</b>	<b>Bearbeitung und Erschließung —</b>	<b>58</b>
6.1	Exemplarbearbeitung —	58
6.1.1	Welche Exemplare wie tief? —	58
6.1.2	Physische Exemplare —	59
6.1.3	Exemplare im Online-Katalog/Discovery-System —	61
6.1.4	Digitalisierung restituerter Exemplare —	62
6.2	Erschließungsstandards —	63
6.2.1	Wichtige Faktoren —	63
6.2.2	Aktuelle Erschließungsstandards —	63
6.2.3	Variabler/reduzierter Einsatz der Standards —	66
6.3	Ergebnisse austauschen und suchbar machen —	66
6.3.1	Bibliothekskataloge, -suchmaschinen und -portale —	66
6.3.2	Websuchmaschinen, breite Suchbarkeit —	67
6.4	Exemplarerschließung als Wertschöpfung —	68
6.5	Dokumentation der Ergebnisse —	68
<b>7</b>	<b>Restitution/Rückgabe —</b>	<b>69</b>
7.1	Voraussetzungen —	69
7.1.1	Kontaktaufnahme und Rückgabe – eine emotionale Sache —	69
7.1.2	Wertermittlung —	70
7.1.3	Transport und Versicherung —	70
7.2	Arten der Rückgabe/Restitution und des Wiedererwerbs —	71
7.2.1	Rückgabe —	71
7.2.2	Wiedererwerb —	72
7.2.3	Öffentlichkeitsarbeit —	73
7.2.4	Was tun, wenn die Rückgabe nicht zustande kommt? —	73
7.3	Dokumentation der Ergebnisse —	74
7.4	Beispielsammlung —	74
7.4.1	Übergabe-/Übernahmebestätigung —	74
7.4.2	Transfer certificate —	75
7.4.3	Vollmacht —	75
7.4.4	Certificate of authority —	76
7.4.5	Verzichtserklärung —	76

- 7.4.6 Übergabeprotokoll — 76
- 7.4.7 Begleitbrief — 77
- 7.4.8 Beispiel einer Vereinbarung — 77

## **8 Vernetzung, Veröffentlichung und Verbreitung der Ergebnisse — 78**

- 8.1 Vernetzung — 78
  - 8.1.1 Fachgremien — 78
  - 8.1.2 Fachdatenbanken und Informationsressourcen — 79
  - 8.1.3 Bibliothekskataloge — 80
- 8.2 Verbreitung in der Öffentlichkeit — 80
  - 8.2.1 Festakt — 81
  - 8.2.2 Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Pressemitteilungen — 83
  - 8.2.3 Ausstellungen — 84
  - 8.2.4 Website und Blog — 86
  - 8.2.5 Erinnerungskultur — 88
- 8.3 Verbreitung in der wissenschaftlichen Fachwelt — 88
  - 8.3.1 Vorträge, Fachtagungen und Kongresse — 88
  - 8.3.2 Veröffentlichungen — 90
  - 8.3.3 Bibliotheksgeschichtliche Darstellungen — 92
  - 8.3.4 Lehrveranstaltungen — 92
- 8.4 Dokumentation der Ergebnisse — 94

## **9 Provenienzforschung im Alltag – Beispiele — 95**

- Beispiel 1:  
Nachlässe als Quelle von Raubgut – auch Jahrzehnte später — 95
- Beispiel 2:  
Antiquarische Ankäufe – geraubte Bücher im Angebot — 95
- Beispiel 3:  
Verdächtige Bücher aus anderen Bibliotheken –  
Zusammenarbeit hilft weiter — 95
- Beispiel 4:  
Problemfälle bei der Zeitschriftenarchivierung? — 96
- Beispiel 5:  
Nazi-Stempel in Bibliotheksbüchern – was tun? — 96
- Beispiel 6:  
Auch hier: Dokumentieren was das Zeug hält! — 101

## **Literaturhinweise & Orientierungshilfen — 102**

### **Dokumentations-Tabelle — 110**

### **Abkürzungen der NS-Zeit von A bis Z (Auswahl) — 113**

### **Abbildungsverzeichnis — 129**

### **Sachregister/Index — 130**

### **Über die Autoren — 132**